

Allgemeine Geschäftsbedingungen Reisevermittlung Stand August 2015

§ 1 Allgemeines, Geltungsbereich

- (1) Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen Reisevermittlungen (AVB) gelten für alle unsere Geschäftsbeziehungen zwischen der AIRBORNE Travel GmbH, Hindenburghoehe 3, 23909 Ratzeburg, AG Lübeck HRB 14762 (nachfolgend „Reisevermittler“) und unseren Kunden.
- (2) Der Reisevermittler tritt als Vermittler von Reisen, Flugbeförderung und sonstigen Touristikdienstleistungen auf.
- (3) Der Reisevermittler betreibt unter dieser Website (nachfolgend „Homepage“ genannt) ein Online-Reiseportal. Der Kunde kann auf der Homepage die Verfügbarkeit von Reise-, Flug-, Hotel- und sonstigen touristischen Dienstleistungen (nachfolgend insgesamt „Touristikdienstleistungen“ genannt), wie z.B. Reiseversicherungen, Mietwagen, etc., verschiedener Reiseveranstalter, Fluggesellschaften, Reisevermittlern etc. (nachfolgend insgesamt „Dienstleister“ genannt) entsprechend der von ihm getätigten An- und Eingaben prüfen. Soweit gewünscht kann der Kunde zudem Verträge über die Touristikdienstleistung mit dem jeweiligen Dienstleister abschließen. Des Weiteren stellt der Reisevermittler allgemeine Reiseinformationen und -hinweise bereit.
- (4) Unsere AVB gelten im Verhältnis B2B ausschließlich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als wir ihrer Geltung ausdrücklich zugestimmt haben. Dieses Zustimmungserfordernis gilt in jedem Fall, beispielsweise auch dann, wenn wir in Kenntnis der AGB des Kunden die Lieferung an ihn vorbehaltlos ausführen.

§ 2 Vertragsschluss

- (1) Der Reisevermittler tritt ausschließlich als Vermittler der Touristikdienstleistungen der jeweiligen Dienstleister auf und vermittelt Verträge im Namen und auf Rechnung dieser Dienstleister. Zwischen dem Reisevermittler und dem Kunden kommt im Falle der Buchung einer Touristikdienstleistung ein Geschäftsbesorgungsvertrag zu Stande, dessen Gegenstand die Vermittlung von Touristikdienstleistungen ist.
- (2) Die auf der Homepage dargestellten oder und anschließend gegebenenfalls per E-Mail versandten Touristikdienstleistungen stellen kein verbindliches Vertragsangebot seitens des Reisevermittlers und/oder des jeweiligen Dienstleisters dar. Vielmehr handelt es sich um eine Aufforderung an den Kunden, ein Angebot zum Abschluss eines Vertrages mit dem Dienstleister der Touristikdienstleistung abzugeben (invitatio ad offerendum). Dem Kunden ist bewusst, dass sämtliche angebotenen Touristikdienstleistungen nur nach Verfügbarkeit angeboten werden und diese nach sehr kurzer Zeit ausverkauft oder vergriffen sein können. Die Angebotsabgabe durch den Kunden erfolgt durch Eingabe seiner Daten in das Online-Buchungsformular und dessen Absendung an den Reiseveranstalter. Bei telefonischen Buchungen erfolgt die Angebotsabgabe durch den Kunden mündlich am Telefon oder durch E-Mail Antwort auf eine Angebots-E-Mail des Reisevermittlers nach vorangegangenem Telefonat mit dem Kunden. Der Kunde ist für den Zeitraum von maximal 5 Tagen an sein Vertragsangebot gebunden. Innerhalb dieses Zeitraumes kann der Reiseveranstalter im Namen des jeweiligen Dienstleisters oder der jeweilige Dienstleister selbst durch Übermittlung einer Bestätigung die Annahme des auf den Abschluss eines Vertrages gerichteten Angebots erklären. Der Vertrag über die Touristikdienstleistung ist mit Übermittlung der Bestätigung geschlossen. Übermittelt der Reisevermittler dem Kunden hingegen ein neues Vertragsangebot, kann er dieses innerhalb der darin bestimmten Frist annehmen. Der Vertrag über die Touristikdienstleistung wird in diesem Fall durch Annahme des vom Reisevermittler oder dem jeweiligen Dienstleister übersandten neuen Angebots durch den Kunden geschlossen. Der Vertragsschluss kommt ebenfalls bei Übersendung einer Rechnung durch den Reisevermittler oder den jeweiligen Dienstleister an den Kunden zustande.
- (3) Dem vermittelten Vertrag über die Touristikdienstleistung können eigene Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) des Dienstleisters zu Grunde liegen. Darin können Zahlungsbedingungen, Bestimmungen über Fälligkeit, Haftung, Stornierung, Umbuchung und Rückzahlung - soweit vorgesehen - sowie andere Beschränkungen und Obliegenheiten des Kunden geregelt sein. Die entsprechenden AGB der Dienstleister werden dem Kunden, soweit verfügbar, auf der Homepage zur Einsichtnahme und

- (4) Akzeptanz vom Reisevermittler zur Verfügung gestellt oder mit dem jeweiligen Angebot an den Kunden versandt.
- (5) Der Vertragstext und Ihre Bestelldaten werden vom Reisevermittler zur Abwicklung des Vertragsverhältnisses gespeichert, sind aber vom Kunden nicht direkt über die Homepage abrufbar. Im Rahmen der Vertragsabwicklung leitet der Reiseveranstalter die Vertragsdaten an die vom Kunden ausgewählten Dienstleister (wie z.B. Reiseveranstalter, Fluggesellschaft, Kreditkartenunternehmen etc.) weiter. Zur einfachen Archivierung stellen wir Ihnen sämtliche Informationen zum geschlossenen Vermittlungsvertrag innerhalb der Bestätigungsmail Ihres Buchungsauftrages, der darin enthaltenen Verlinkung und der Bestätigung des jeweiligen Dienstleisters/ Reiseveranstalters zur Verfügung. Die Allgemeinen Vertragsbedingungen des Reisevermittlers, die Bedingungen der Dienstleister von Touristikdienstleistungen sowie die Versicherungsbedingungen der von uns angebotenen Produkte können Sie jederzeit auf unseren Seite einsehen und auf Ihrem Computer speichern.

§ 3 Verpflichtungen des Kunden

- (1) Mängel der Vermittlungsleistung des Reisevermittlers sind diesem gegenüber unverzüglich anzuzeigen; soweit zumutbar, ist Gelegenheit zur Abhilfe zu geben. Unterbleibt eine Mängelanzeige schuldhaft, entfallen jedwede Ansprüche des Kunden aus dem Vermittlungsvertrag, soweit eine dem Kunden zumutbare Abhilfe durch den Reisevermittler möglich gewesen wäre.
- (2) Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass der Reisevermittler nicht zur Entgegennahme von Mängeln bezüglich der Touristikdienstleistung berechtigt und verpflichtet ist. Derartige Rügen sind direkt gegenüber dem Dienstleister der Touristikdienstleistung zu erheben.
- (3) Eine Buchung von durch den Reisevermittler vermittelten Touristikdienstleistungen ist erst ab Erlangung der vollen Geschäftsfähigkeit des Kunden möglich.

§ 4 Zahlungen/ Bearbeitungsgebühr

- (1) Mit Vertragsabschluss kann vom jeweiligen Dienstleister eine Anzahlung gefordert werden, die auf den Preis der Touristikdienstleistung angerechnet wird. Soweit es sich um Reisen im Sinne der §§ 651 a-m BGB handelt, darf eine Anzahlung nur gegen Übermittlung eines Sicherheitsscheines des Dienstleisters verlangt werden. Weitere Zahlungen werden zu den vereinbarten Terminen fällig; Restzahlungen auf Reisen werden spätestens mit Aushändigung oder Zugang des Reiseplans bzw. der Reiseunterlagen fällig. Abweichend von vorstehendem werden Zahlungen für Luftbeförderungsverträge im Regelfall sofort bei Zugang der Bestätigung der Fluggesellschaft fällig. Entsprechendes gilt darüber hinaus bei Mietwagen. Bei Mietwagen ist darüber hinaus zu beachten, dass bei Anmietung außerhalb der Öffnungszeiten der Mietstation zusätzliche Entgelte anfallen können, die vom Kunden vor Ort zu zahlen sind. Abhängig von den gebuchten Touristikdienstleistungen erfolgt der jeweilige Zahlungseinzug durch den Dienstleister selbst, den Reisevermittler oder durch einen zum Forderungseinzug eingesetzten Dienstleister. Soweit der Reisevermittler oder ein von ihm zum Zahlungseinzug eingesetzter Dienstleister Reise- oder sonstige Leistungen in Rechnung stellt und Zahlungen einzieht, geschieht dies im Namen und auf Rechnung des jeweiligen Dienstleisters.
- (2) Fällige Zahlungen an die Dienstleister der Touristikdienstleistungen kann der Kunde als Zahlart „Kreditkarte“ mit den Kreditkarten VISA, MasterCard, American Express und Diners Club vornehmen, wenn diese vom Dienstleister der Touristikdienstleistung als Zahlungsmittel angeboten werden. Weitere Informationen zu den angebotenen Zahlungsmitteln entnehmen Sie bitte den Angaben im Buchungsvorgang und direkt den Geschäftsbedingungen des Dienstleister der Touristikdienstleistung.
- (3) Ebenso können Zahlungen der Kunden mittels Vorkasse (Überweisung) an den Reisevermittler erfolgen. Der Reisevermittler übersendet dem Kunden bei Wahl der Zahlungsart Vorkasse (Überweisung) im Anschluss per E-Mail eine entsprechende Auftragsbestätigung, welche die Bankverbindung des Reisevermittlers, den Gesamtbetrag und den Verwendungszweck enthält.
- (4) Es fällt bei jeder Buchung eine pauschale Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 15,00 zzgl. 19 % MwSt an, die der Kunde gegenüber dem Reisevermittler unabhängig von der gewählten Zahlart zu entrichten hat und die sowohl auf der Homepage als auch im Angebot des Reisevermittlers vor Abschluss der Buchung angezeigt wird. Diese Gebühr ist zur Abdeckung der umsatzunabhängigen Kosten des Reisevermittlers bestimmt. Das darüber hinausgehende Vermittlungsentgelt ist im Preis der vermittelnden Leistungen inbegriffen.

§ 5 Abwicklung der Touristikdienstleistungen

- (1) Hinsichtlich des Versands der Reiseunterlagen verweisen wir auf die entsprechenden Regelungen in den Reisebedingungen des betreffenden Dienstleisters/ Reiseveranstalters, die Sie ebenfalls auf unserer Homepage zur Verfügung gestellt bekommen.
- (2) Fluggesellschaften bieten ausschließlich statt eines Tickets in Papierform ein elektronisches Ticket (E-Ticket) an. Dabei wird im Regelfall ein elektronischer Buchungscode in Textform (zumeist per E-Mail) übermittelt, der vom Kunden beim Check-In in Verbindung mit einem Identifikationsdokument (Personalausweis bzw. Reisepass) zu nennen oder vorzulegen ist.
- (3) Insbesondere bei Hotel- und Mietwagenbuchungen erfolgt die Übermittlung von Berechtigungsscheinen durch Übermittlung einer Reservierungsnummer zur Vorlage beim Dienstleister oder eines Vouchers.

§ 6 Umbuchungen/ Stornierungen durch den Kunden

- (1) Nach Abschluss des Vertrages mit dem Dienstleister der Touristikdienstleistung richten sich die Bedingungen für vom Kunden veranlasste oder gewünschte Vertragsänderungen (z.B. Umbuchung, Rücktritt, Stornierung etc.) nach den Bedingungen des jeweiligen Dienstleisters. Der Reiseveranstalter ist berechtigt, alle auf Grund von Vertragsänderungen entstehenden Kosten dem Kunden im Namen des jeweiligen Dienstleisters in Rechnung zu stellen und diese Beträge einzuziehen bzw. einzubehalten.
- (2) Bei Vertragsänderungen von bereits geschlossenen Luftbeförderungsverträgen ist der Reisevermittler zudem berechtigt, zusätzlich zu den von der Fluggesellschaft und/oder dem jeweiligen Ticketaussteller erhobenen Entgelten ein eigenes Service-Entgelt i.H.v. € 30,00 pro Kunde zu verlangen.

§ 7 Verwendung von Daten zur Abwicklung der Touristikdienstleistung

Der Reisevermittler erhebt und verwendet Ihre Daten gemäß den datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Zur Abwicklung der Buchung leitet der Reisevermittler die vom Kunden eingegebenen persönlichen Daten an den jeweiligen Dienstleister weiter. Ausschließlich bei der Buchung einer originären Flugleistung leiten wir Ihre Daten an eine Konsumentenauskunftei weiter, die zur Ermittlung Ihres wahrscheinlichen Zahlungsverhaltens u.a. Ihre Anschriftendaten heranzieht.

§ 8 Reiseversicherung

Der Reisevermittler weist den Kunden insbesondere ausdrücklich auf die Möglichkeit des Abschlusses einer Reiserücktrittsversicherung sowie einer Versicherung zur Deckung der Rückführungskosten bei Unfall oder Krankheit im Rahmen der Reise hin.

§ 9 Haftung des Reisevermittlers

- (1) Der Reisevermittler haftet nicht für den Vermittlungserfolg und/oder die tatsächliche/mangelfreie Erbringung der Touristikdienstleistung selbst, sondern nur dafür, dass die Vermittlung mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns vorgenommen wird.
- (2) Der Reisevermittler ist in zumutbarem Umfang bemüht sicherzustellen, dass die auf der Homepage verfügbaren Informationen, Software und sonstigen Daten, insbesondere in Bezug auf Preise, Beschränkungen und Termine, zum Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuell, vollständig und richtig sind. Die einzelnen Angaben zu den Touristikdienstleistungen beruhen allerdings auf den Angaben der jeweiligen Dienstleister und liegen daher außerhalb des Einflussbereiches des Reisevermittlers. Eine Garantie für Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben wird vom Reisevermittler nicht übernommen.
- (3) Sämtliche auf der Homepage dargestellten Touristikdienstleistungen sind nur begrenzt verfügbar. Der Reisevermittler haftet nicht für die Verfügbarkeit einer Touristikdienstleistung zum Zeitpunkt der Buchung durch den Kunden.
- (4) Der Reisevermittler übernimmt zudem keinerlei Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Zuverlässigkeit von sonstigen Inhalten Dritter. Insbesondere die auf der Homepage angezeigten Geodaten, insbesondere Kartendarstellungen, dienen lediglich der unverbindlichen Orientierung über die ungefähre örtliche Position des Angebots. Maßgeblich für den Vertragsschluss sind jedoch allein die örtlichen Angaben, die Ihnen im Angebot innerhalb des Online-Buchungsvorgangs und/oder in der entsprechenden Bestätigung gemacht werden.

- (5) Die unter (2), (3) und (4) genannten Ausschlüsse gelten nicht, soweit der Reisevermittler fehlerhafte und/oder unrichtige Angaben bekannt waren oder bei Anwendung handels- und branchenüblicher Sorgfalt bekannt sein mussten. Insoweit ist die Haftung des Reisevermittlers für das Kennenmüssen solcher Umstände jedoch auf Fälle von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit begrenzt.
- (6) Im Übrigen haftet der Reisevermittler bei Schäden, die nicht Körperschäden sind, nur in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit, bei Haftung wegen ausdrücklich übernommener Garantien und bei einer Haftung für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten). Bei fahrlässiger Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung des Reisevermittlers auf vertragstypische und vorhersehbare Schäden und in jedem Fall auf den dreifachen Wert der vermittelten Touristikdienstleistung begrenzt.
- (7) Der Reisevermittler haftet nicht für den nicht von ihm zu vertretenden Verlust oder Untergang des Reiseplans bzw. der Reiseunterlagen im Zusammenhang mit der Versendung.
- (8) Der Reisevermittler haftet nicht für die Folgen höherer Gewalt. Dazu gehören insbesondere Anordnungen von Behörden oder Regierungen, Kriege, innere Unruhen, Flugzeugentführungen, Terroranschläge, Feuer, Überschwemmungen, Stromausfälle, Unfälle, Sturm, Streiks, Aussperrungen oder andere Arbeitskämpfmaßnahmen, von denen die Dienste des Reisevermittlers oder der Dienstleister beeinflusst werden.

§ 10 Schlussbestimmungen

- (1) Der Reiseveranstalter behält sich das Recht vor, die AVB mit Wirkung für die Zukunft jederzeit zu ändern, ohne dass insoweit eine Pflicht zur Mitteilung gegenüber dem Kunden besteht. Auf der Homepage wird die jeweils aktuelle Version der AVB vom Zeitpunkt ihrer Geltung an bereitgehalten. Mit der Weiternutzung der Homepage nach einer Änderung der AVB erklärt der Kunde sein Einverständnis zu den Änderungen.
- (2) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen enthalten alle Vereinbarungen des zwischen dem Kunden und dem Reisevermittler bestehenden Vermittlungsvertrages und ersetzen alle vorangehenden Vereinbarungen, ungeachtet, ob diese mündlich, elektronisch oder schriftlich erfolgten.
- (3) Das Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und dem Reisevermittler unterliegt - ungeachtet der Staatsangehörigkeit des Kunden - dem materiellen Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Vorschriften des UN-Kaufrechts sowie des internationalen Privatrechts. Gerichtsstand für Vollkaufleute, für Personen, die keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland haben, sowie für Personen, die nach Abschluss des Vertrages ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt ins Ausland verlegt haben oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, ist Hamburg (Deutschland).
- (4) Sollte eine der voranstehenden Bestimmungen unwirksam sein oder werden, so berührt diese Unwirksamkeit nicht die übrigen Bestimmungen. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine Bestimmung zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der zu ersetzenden Bestimmung am nächsten kommt.